

Manchmal kann man nichts machen, außer weiter...

Liebe Eltern der Grundschule Stegen,

17.7.20

zum Abschluss dieses verrückten Halbjahres dennoch wie gewohnt ein Brief der Schulleitung, in dem wir ein wenig rückblicken, Ihnen aber auch einen Ausblick, soweit möglich, auf das neue Schuljahr geben möchten.

Zum Rückblick:

Wir sind der Meinung, dass wir die Wochen zwischen Ostern und Pfingsten bestmöglich im Sinne der Kinder überstanden haben. Und wie es immer so ist: das hat nur darum gut funktioniert, weil wir alle gemeinsam an einem Strang zogen, auch wenn es wie außerhalb der Schule durchaus unterschiedliche Haltungen zum Thema „Corona“ gibt. (Einige Verordnungen sind auch für uns nicht logisch nachvollziehbar, müssen aber beachtet und umgesetzt werden.)

In dem Sinne gilt weiterhin größtmögliche Vorsicht, um auf jeden Fall eine Schulschließung zu vermeiden.

Dafür ganz herzlichen **Dank** an Sie, speziell die Elternbeiräte Frau Meier und Frau Schmidt, die stets ein offenes Ohr für uns hatten.

Danke unserem Kollegium, das flexibel, einsatzbereit und engagiert die Kinder außerhalb und innerhalb der Schule betreut hat.

Danke auch an Frau Litzner und ihr Kernzeitteam. Wir waren im intensiven Austausch und haben besonders während der Notbetreuungszeiten wunderbar zusammengearbeitet.

Danke an unsere Studierenden von der Pädagogischen Hochschule, die äußerst engagiert in diesen Zeiten gearbeitet haben und uns Ausbildungslehrerinnen eine große Hilfe waren.

Danke an unseren Schulsozialarbeiter David Krapp, der seine Unterstützung für die Betreuung der Kinder spontan übernommen und für die Notgruppe erlebnispädagogische Unternehmungen angeboten hat. Die fehlenden Sportstunden hilft er auszugleichen durch die Gestaltung und Betreuung „bewegungsintensiver“ Pausen. Unsere FSJlerin Hannah stand und steht ihm in den Pausen nicht nur hilfreich zur Seite, sondern entwickelt eigene Bewegungsspiele. Danke auch an Hannah, die uns zum Ende des Schuljahres verlässt. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Danke auch an unseren Hausmeister Christian Faller, der morgens alle Fenster zur guten Durchlüftung aufmacht, die Markierungen auf dem Schulhof anfertigte und jederzeit für die Schulleitung ansprechbar ist, wenn es darum geht uns zu unterstützen.

Danke auch an Irina, unsere Putzfee, die in Coronazeiten Zusätzliches leisten und beachten muss.

Dennoch bleiben auch noch in diesen restlichen Wochen einige „bittere Pillen“ zu schlucken.

- Wir können nicht wie üblich als Schulgemeinschaft die Viertklässler verabschieden. Das ist insofern traurig, weil diese Klasse trotz ihrer überaus engagierten Klassenlehrerin

coronabedingt nicht nur auf diese Tradition verzichten muss: Keine Radfahrausbildung, kein Landschulheimaufenthalt. Die Schulleitung hat sich zwar Alternativen überlegt, die aber auf Nachfrage beim Staatlichen Schulamt leider alle nicht den momentanen Infektionsschutzverordnungen entsprechen. Ihren Abschluss werden sie klassenintern außerhalb der Schule durchführen, wenn die Voraussetzungen dafür gegeben sind.

- Wir wünschen unseren Viertklässlern nur das Beste an ihren neuen Schulen, weiterhin Freude am Lernen und trotz allem die Erinnerung an eine schöne Grundschulzeit.
- Die gewohnten Klassenfeste am Ende des Schuljahres werden ebenfalls ausfallen müssen. Die Bedingungen, unter denen diese stattfinden könnten, lassen kein geselliges Beisammensein und gemeinsame Gespräche zu.
- Den Elterninformationsabend für die neuen Erstklässler haben wir auf das neue Schuljahr verschoben, da wir noch keine gesicherte Planungsgrundlage haben.
- In den beiden zweiten Klassen wird es keine Noten in den Fächern Mathematik und Deutsch geben, da diese auf dem Ist-Stand am Ende des Schuljahres basieren. Hier wären schriftliche Leistungsfeststellungen nötig gewesen, die wir nicht durchführen dürfen.

Zum Ausblick:

- **Das Schuljahr endet am Mittwoch, den 29.7.20 um 11.17 Uhr, Unterrichtsbeginn nach Stundenplan.**
- Wir wissen zum heutigen Zeitpunkt noch nicht, ob wir eine oder zwei erste Klassen bilden dürfen, hoffen aber spätestens in der zweiten Ferienwoche Gewissheit zu haben. Dann werden die Briefe an die Erstklässler durch die entsprechende/n Klassenlehrerin/nen verschickt.
- Aufgrund der coronabedingten Schließung und der damit verbundenen „Auflösung“ des Klassenverbandes haben wir entschieden, dass jede Klassenlehrerin ihre Klasse im kommenden Schuljahr weiterführt, um für die Kinder Kontinuität zu gewährleisten.
- Die Einschulungsfeier wird ohne das SBBZ und die WRS stattfinden. Die Teilnehmerzahl müssen wir stark einschränken und die Bewirtung reduzieren. Wie wir die „Feier“ für die Erstklässler im Detail gestalten, ist uns noch nicht klar. Wir werden uns bemühen, dass trotz allem ein wenig Festtagsstimmung aufkommen kann.
- Es wird auch keine Paten geben, die sich traditionell in den ersten Schulwochen verantwortlich um die „Neuen“ speziell in den Pausen gekümmert haben.
- Viele Veranstaltungen wie die Jahreszeitenkreise oder die Bläserklasse für die Dritt- und Viertklässler können wir vorerst nicht fest in unsere Jahresplanung aufnehmen.

Nun noch der immer wiederkehrende Hinweis auf die Kleiderkiste, in der sich einige auch hochwertige Kleidungsstücke befinden und die im Eingangsbereich zu finden ist. Die Kinder werden selbst nachschauen, Sie können dies auch gern bis 16 Uhr tun.

Wir wünschen Ihnen nun erholsame Ferien und freuen uns auf Sie und die Kinder im neuen Schuljahr. **Der Unterricht beginnt für alle Klassen am Montag, den 14.9.20 zur zweiten Stunde, also um 8.40 Uhr und endet nach der 5. Stunde um 12.07 Uhr.**

U. Reinhard

M. Geiger-Nowack